



SegeL-Konzept

(„**selbstgesteuertes Lernen**“)
Schuljahr 2014/2015

Vorstellung der Schule



bertha
Bertha-von-Suttner-Schule



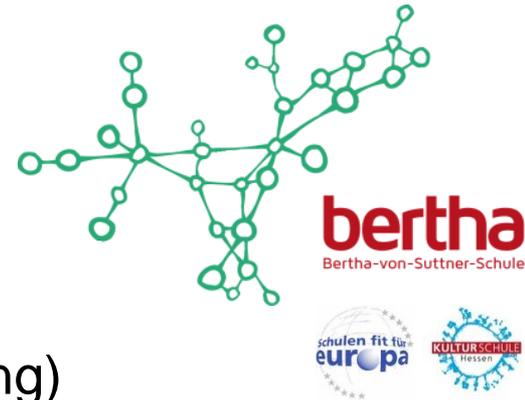
- Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- ca. 1500 Schüler/innen, ca. 130 Kollegen/Kolleginnen
- Gütesiegel Hochbegabung
- Europaschule
- Kulturschule
- Selbstständige Schule seit SJ 2014/2015
- Hausleitungssystem
- IFI (Individuelle Förderung und Intervention)

Das Ganztagskonzept



- Ganztagsprofil 1
- 8:00 - 13:15 Uhr Frühbetreuung im Zentrum für individualisiertes Lernen („große Bertha“)
- 13:30 - 14:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen in der Mensa
- 14:00 - 15:30/ 17:00 Uhr Nachmittagsbetreuung im Erdgeschoss "Kleine Bertha" oder Außengelände (Betreuung durch Schüler (Jahrgang 10+), Studenten, Eltern und Senioren)
- Kosten für das Ganztagsangebot in den Betreuungsgebühren enthalten (falls Kurs entfällt, gehen Kinder in die Betreuung)

Struktur des SegeL - Konzepts



- Jahrgang 5 + 6
- drei Lernzeiten pro Woche (90 – Minuten – Taktung)
- differenzierte Aufgabenstellungen aus M, D, E
- enge Verzahnung mit dem Fachunterricht
- Schuljahr wurde im Vorfeld geplant (Abgleich der Einheiten mit dem Lehrplan)
- es gibt Pflichtaufgaben, Wahlaufgaben und Expertenaufgaben
- im Wochenplaner wird die nächste SegeL – Woche geplant
- Doppelbesetzung im Jg. 5 für individuelle Förderung

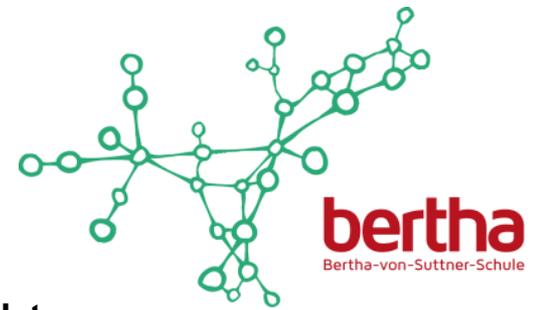
Wochenplaner

SegeL-Fahrplan		
Ich trainiere...		
Mathe		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
"	Minuten Mathe	
Deutsch		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
"	Minuten Deutsch	
Englisch		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
		😊 😊 😊
"	Minuten Englisch	
"	geplante Minuten in allen Fächern von 160 Minuten SegeL-Zeit	

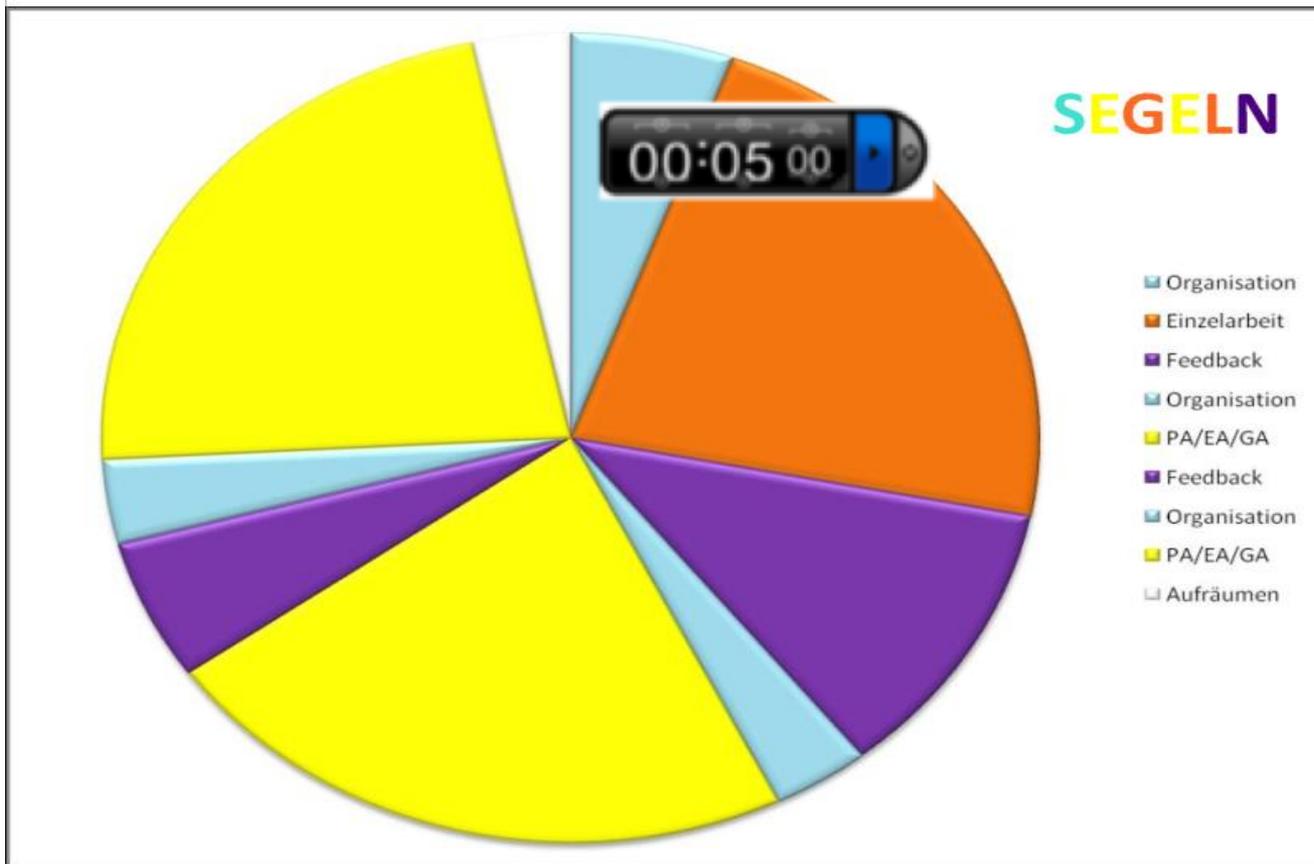


... dient zum Planen der kommenden SegeL - Woche

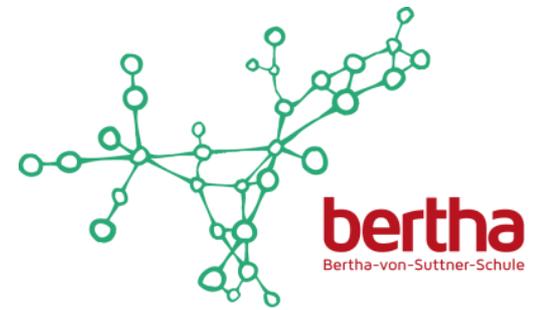
Die SegeL-Uhr



...gibt den Schülerinnen und Schülern eine Struktur beim Lernen



Die Checklisten



...schaffen Transparenz / geben einen Überblick über das zu Lernende



Ich kann:		Ich trainiere:	Zeit (min)	✓
1. Teil: Kleine Begriffskunde der Statistik I (Strichliste, Urliste, Rangliste, Häufigkeitstabelle) anhand einer Umfrage in der Klasse (Smartboarddatei (SBD) 1. Übungen/HA: Smileys 1 und 2)				
Ich kann statistische Listen erstellen, auswerten und Aussagen zu ihnen machen.	😊	💡 M 1: „Welche Tabellen und Listen gibt es?“	5	
	😊	📄 Arbeitsheft S.83 Nr. 1- 4	15	
	😊	📄 M 2: „Erstellen einer Urliste“	10	
	😊 / 😊	📄 M 3: „Daten auswerten“	15	
	🧠	📄 M 4: „Häufigkeiten in unterschiedlichen languages“	15	
	😊	📄 M 5: „Erstellen einer Häufigkeitstabelle“	15	
	😊	📄 M 6: „Expertenlisten“	15	

Kontrolle



- Durch grüne und rote Klebepunkte erhalten die Schüler eine Rückmeldung zu einem Kompetenzbereich:

Ich kann:		Ich trainiere:	Zeit (min)	✓
1. Teil: Kleine Begriffskunde der Statistik I (Strichliste, Urliste, Rangliste, Häufigkeitstabelle) anhand einer Umfrage in der Klasse (Smartboarddatei (SBD) 1. Übungen/HA: Smileys 1 und 2)				
Ich kann statistische Listen erstellen, auswerten und Aussagen zu ihnen machen.	😊	💡 M 1: „Welche Tabellen und Listen gibt es?“	5	✓
	😊	📄 Arbeitsheft S.83 Nr. 1- 4	15	✓
	😊	📄 M 2: „Erstellen einer Urliste“	10	✓
	😊 / 🧠	📄 M 3: „Daten auswerten“	15	
	🧠	📄 M 4: „Häufigkeiten in unterschiedlichen languages“	15	
	😊	📄 M 5: „Erstellen einer Häufigkeitstabelle“	15	✓
	😊	👤 M 6: „Expertenlisten“	15	



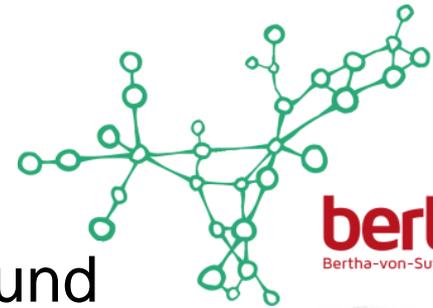
← falsch

← fehlt

- Ordner werden durchgeschaut und mit einem Feedback an die Schüler zurückgegeben
- Eventuelle Wochenendaufgaben werden in einer Liste dokumentiert und kontrolliert

Die wichtigsten Ziele

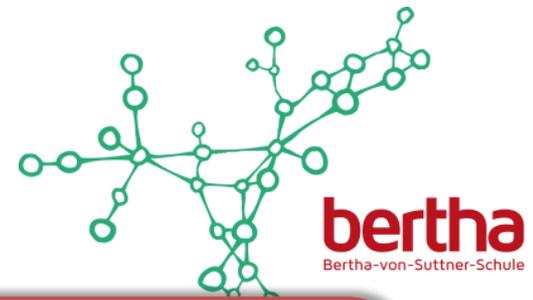
- Auswahl zwischen Mathematik, Deutsch und Englisch steigert die Motivation
- Zeitmanagement wird eingeübt
- Lernen wird gelernt
- Schüler übernehmen die Verantwortung für das eigene Lernen
- Individuelle Förderung und Forderung durch Pflicht-, Wahl-, und Expertenaufgaben



bertha
Bertha-von-Suttner-Schule



selbstgesteuertes Lernen (SegeLn)



- Deutsch
- Mathe
- Englisch

Sach-
kompetenz

Methoden-
kompetenz

- Aneignungs- und Lernstrategien
- Planungsprozesse
- Kontrollprozesse

Personal-
kompetenz

Sozial-
kompetenz

- Selbsteinschätzung
- Motivationsfähigkeit
- Durchhaltevermögen

- Erfahrungsaustausch
- Offenheit gegenüber Beratung
- Teamfähigkeit